

Doppel-W für Werner Wolff

ERINNERUNG Ein Kunstwerk von Klaus-Dieter Urban erinnert an den beliebten Merseburger Heimatforscher. Am 4. Dezember soll es feierlich eingeweiht werden.

MERSEBURG/MZ - Galerist Holger Leidel muss schmunzeln, wenn er an Heimatforscher Werner Wolff denkt. „Ich sagte immer zu ihm: Stell doch Dein Rad nicht dort an die Mauer. Wir haben doch einen Fahrradständer“, erzählt er. „Doch er lächelte immer nur und sagte: Mein Platz.“ Genau an diesem Platz, auf besagter Mauer, steht jetzt ein Kunstwerk, das an den verstorbenen Werner Wolff erinnern soll.

„Es gab zwar einige Vorschläge, was man tun könnte, um Werner Wolff zu ehren, aber der Merseburger Kunstverein hat gehandelt“, sagt Leidel, der dessen Vorsitzender ist. Und so erinnert nun ein echter Urban an den beliebten Heimatforscher, der im Dezember vergangenen Jahres verstorben ist. Der Merseburger Metallkünstler Klaus-Dieter Urban hat genau das in einem Kunstwerk vereint, was Werner Wolff ausgemacht hat - sein Fahrrad, mit dem er immer in der Stadt unterwegs war, seinen Einkaufsbeutel, den er immer dabei hatte, und die Liebe zu seiner Heimatstadt, die Urban mit der Silhouette Merseburgs auf dem Einkaufsbeutel zum Ausdruck bringt. „Echter Merseburger Sammler“ steht auf dem Metall geschrieben. Aber ursprünglich hatte Klaus-Dieter Urban wohl etwas anderes schreiben wollen. Wer genau hinschaut, kann noch „Seele Merseburgs“ lesen. Und damit auch jeder weiß, wen dieser Metall-Mann darstellen soll, hat Metallkünstler Urban noch ein doppeltes „W“ drangeschweißt. Werner Wolff hat um die Ecke von der Galerie in der Ölgrube gewohnt und sich häufig im Tiefen Keller aufgehalten - zum Beispiel um an den Büchern „Merseburg im Wandel der Zeit“ mitzuarbeiten. Ohne Werner Wolff wären



Galerist Holger Leidel zeigt das Kunstwerk von Klaus-Dieter Urban, das an Werner Wolff erinnern soll

„Ohne Werner Wolff wären diese Bücher niemals fertig geworden.“

Holger Leidel
Galerist

Mitteldeutsche Zeitung

Montag, 22.11.2021, Seite 9

diese Bücher niemals fertig geworden“, sagt Galerist Leidel. Da der erste Band mittlerweile ausverkauft war und nachgedruckt werden musste, habe er noch ein Foto von Werner Wolff und einen Lebenslauf von ihm hinzugefügt. „Auf diese Weise können wir ihm nochmal danken.“

Das mannshohe Kunstwerk, das an der neuen Galerie im tiefen Keller aufgestellt wurde, habe dank der Unterstützung verschie-

dener Beteiligter entstehen können, erklärt Galerist Holger Leidel. Künstler Klaus-Dieter Urban habe dabei auf sein Honorar verzichtet und außerdem hätten der Kunstverein, der Altstadtverein, Merco MTW und die Familie Roland Striegel die Initiative finanziell unterstützt.

In einigen Tagen wird das Kunstwerk eingeweiht - und zwar am 4. Dezember, dem Todestag von Werner Wolff, um 11 Uhr.



www.merseburger-altstadtverein.de

Doppel-W für Werner Wolff

ERINNERUNG Ein Kunstwerk von Klaus-Dieter Urban erinnert an den beliebten Merseburger Heimatforscher. Am 4. Dezember soll es feierlich eingeweiht werden.

Anmerkung des MAV e.V.:

Zum Ableben von Werner Wolff siehe auch

„Erinnerungen an ein Gründungsmitglied“,

veröffentlicht in unserem Pressespiegel vom 06.01.2021

